



MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

European Company Sport Games 2011

Die European Company Sport Games gehen in die Zielgerade.

Über 6.800 Teilnehmer aus 22 europäischen Ländern plus Israel sind in 24 Sportarten angemeldet. Die teilnehmenden Firmen sind nach Ländern sortiert auf der Homepage aufgelistet. Einige Sportarten haben schon die vorläufigen Startlisten veröffentlicht. Informationen unter www.ecsghamburg2011.de

Kooperationsvertrag zwischen E.ON Hanse und dem BSV Hamburg

Am 25. Mai 2011 wurde der Kooperationsvertrag zwischen E.ON Hanse und dem BSV Hamburg unterzeichnet. Im Vertrag wurde beschlossen, gemeinsam das Gesundheitsmanagement für die Mitarbeiter des Unternehmens E.ON Hanse durchzuführen. Der BSV hat die dafür notwendige Erfahrung, Konzepte und ein entsprechendes Netzwerk rund um das Thema „Gesundheit im Unternehmen“ und freut sich auf eine langfristige Zusammenarbeit mit E.ON Hanse.

Helfer für die ECSG 2011 gesucht!

Das große Ereignis rückt immer näher. Die einzelnen Sportsparten sind gut vorbereitet und freuen sich auf die vielen Gäste aus Europa. Für einzelne Sportarten und für Aufgaben in den Messehallen vom 22. – 25.06.2011 suchen wir noch Helfer. Alle, die sich bisher gemeldet haben, werden nun angeschrieben und nach der Übernahme von Aufgaben gefragt. Wer Interesse hat, an diesem großen Sportereignis in Hamburg teilzunehmen, melde sich bei office2011@ecsghamburg2011.de

Gesundheitskongress zu den ECSG am 23. und 24. Juni 2011

Für die Wirtschaft gewinnt Betriebliches Gesundheitsmanagement immer mehr an Bedeutung; während der ECSG 2011 findet ein Kongress zum Thema Fitness mit den Schwerpunkten Ernährung und Bewegung statt. Die Fachreferenten informieren aus dem Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wobei der Focus auf die innerbetriebliche informelle Kommunikation gelegt wird. Eine Referentenliste und weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.ecsghamburg2011.de, Gesundheitsmesse.

Gesundheitsmesse am 23. und 24. Juni 2011

Zum Fachkongress „Betriebliche Zukunft in MOTION“ während der ECSG 2011 findet in der Messehalle, Raum Chicago, Eingang zur Messehalle A1, eine Ausstellermesse statt. In den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stress und Gesundheit können Sie sich über den neuesten Stand der aktuellen Angebote zu diesen Themen informieren. Über 40 Aussteller werden sich präsentieren, z.B. Sanitätshaus Stolle, apo-rot, DAK, BARMER GEK, one medical coaching, Wu Wei – Schule für Tai Chi & Qi Gong, JES! Die Bewegungsschmiede, Fit and Bounce, Naturell Power, HSB, VTF. Der Eintritt zur Messe ist frei!

Kooperation zwischen LOTTO Hamburg und ECSG Hamburg 2011 e.V.

LOTTO bietet eine Möglichkeit, wie spielend Spenden gesammelt werden können. Man spielt den LOTTO- Spenden-Tipp (bestehend aus vier LOTTO-Feldern, auf denen die Zahlen per Zufalls-generator angekreuzt werden sowie der Teilnahme an Spiel77). Von den acht Euro, die der LOTTO-Spenden-Tipp kostet, gehen zwei Euro auf das Spendenkonto der ECSG 2011 ein. Gespielt werden können die Scheine in allen Hamburger Annahmestellen bis zum 30.06.2011. Im Rahmen der ECSG 2011 können dann alle Teilnehmer/innen ihr Glück versuchen, denn LOTTO wird mit einer mobilen Annahmestelle in den Messehallen vertreten sein. Die Lottoscheine erhalten Sie auf der BSV-Geschäftsstelle.

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten Ihnen helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre Betriebssportgemeinschaft zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen hier konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gerne berät Sie Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

FRachter-Cup Rudern

Im Zuge des World Cups vom 17.-19. Juni wird es einen Breitensportwettbewerb geben, den sog. **FRachter-Cup**, ein Achter-Rennen von Firmenmannschaften (**Firmen Rudern Achter = FRachter**). Angesprochen sind Firmen, die für sechs Wochen zusammen in einen Achter steigen wollen. Die Unternehmen melden sich mit einer Mannschaft an und bekommen dann einen Verein und einen Betreuer/Trainer zugewiesen. Anmeldungen an: frachter-cup@alsterclub.de

City Nord Sport

Am 25. und am 26.06. starten die Radsportler zu ihren Radrennen auf dem Überseering. Anlässlich der European Company Sport Games finden eigene Rennen für die Europameisterschaften statt. Nach den Radsportlern folgen am Abend die Inliner ab 18 Uhr auf dem Rundkurs. Am Sonntag, den 26.06.11, um 9:30 Uhr findet der Duathlon mit den Disziplinen 3,3km Lauf / 20km Rad / 3,3km Lauf statt. Die Ausschreibungen finden Sie unter www.bsv-hamburg.de, Events, Siegerehrungen gleich im Anschluss an den Wettkampf.

Natürlicher Tennis-Einstieg für Anfänger Ferienpass-Kurs auf der BSV-Tennisanlage

Richtig Tennis spielen zu lernen, ohne dauernd daran denken zu müssen, alles richtig zu machen?! Sondern entspannt und mit Spaß?! Mit dem natürlichen Lernen geht das – auch wenn ihr denkt, dass ihr eigentlich gar kein Talent habt. Und ganz nebenbei stärkt ihr auch noch euer Selbstvertrauen, eure Gelassenheit, die Konzentrationsfähigkeit und einiges mehr, was man gut gebrauchen kann. **4.7.-8.7.2011, 10.00-13.00 Uhr**, 10-14 Jahre, 90,- € statt 155,- € Mittagessen inkl. Getränk für 5,- € möglich. Leitung: Andreas Meier-Siem (Chef-Coach von tennis-erfüllung). Bringt bitte Sportzeug und -schuhe mit. Schläger und Bälle werden gestellt. Anmeldung ist unbedingt erforderlich an info@bsv-hamburg.de oder tel. 040 / 23 37 77.

HSH-Nordbank-Run

Am Samstag, den 25. Juni 2011 starten wieder viele Hamburger Unternehmen zum 10. traditionellen HSH-Nordbank-Run in der Hafencity. Weitere Informationen unter www.hsh-nordbank-run.de.

B2Run

Am Dienstag, dem 21.06.2011, findet der B2Run in Hamburg statt. Beachten Sie den Bonus für Betriebssportler. Es stehen pro BSG 5 Startplätze gratis zur Verfügung! www.b2run.de

Neue Fitnesspartner

Wir konnten den Sportverein ASV Bergedorf 85 als Fitnesspartner gewinnen. Die Angebote reichen von Nordic Walking bis Rückengymnastik. Außerdem freuen wir uns Ihnen die Angebote von Dariusch Wollny - personaltraining & fitnessconcepts zu präsentieren.

Neues vom T.H.-Eilbeck e.V.

Unser Partner T.H.-Eilbeck hat wieder ein tolles Sommerprogramm zusammengestellt. Im Angebot sind Yoga, Fitnessboxen, Salsakurse und vieles mehr. Die Kurse können ohne langfristige Bindung gebucht werden. Mehr Infos im Anhang oder bei Jan Niclas Grosdanoff (Tel. 040 - 20 37 04) vom T.H.-Eilbeck.

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 07/2011 erscheint am 01.07.2011.
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie!

Cup der guten Hoffnung 2011

Wie im letzten Jahr traten wieder nur 8 Mannschaften zum Cup der guten Hoffnung an, sodass wieder ein Rundenturnier jeder gegen jeden ausgetragen wurde!

Zum ersten Mal dabei die Mannschaft von BarclayCard, die am Ende mit 8 : 6 auf einem guten 4. Platz landete! 5 Runden lang gewannen Titelverteidiger Lufthansa und Transit gegen alles, was ihnen vor die Bretter kam. In der vorletzten Runde verlor Lufthansa gegen Baubehörde 1, die letztlich auf dem 3. Platz landeten, während Transit gegen BarclayCard die Punkte teilte.

In der Finalrunde kam es zum großen Finale gegeneinander, welches der Titelverteidiger hoch gewann und die Lufthansa somit zum 3. Mal den Cup der Guten Hoffnung gewann! Herzlichen Glückwunsch!

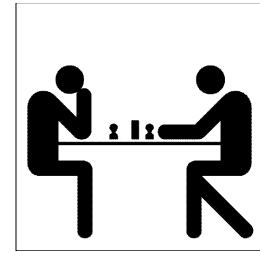
Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Mittel-Stand-Cup 2011

16 Teams trafen sich beim Otto Versand, der sich als Gastgeber wieder hervorragend präsentierte, zum diesjährigen Mittel-Stand-Cup, darunter auch 3 Vereinsmannschaften!

Es war von Anfang an eine klare Sache für Diagonale Harburg, der Aufsteiger in die Stadtliga war allen an-

deren Teams wertzahltechnisch um einiges voraus und wurde



seiner Favoritenstellung ohne Weiteres vollauf gerecht!

Vier Punkte dahinter landete überraschend das Team von der Spielvereinigung Blankenese auf Platz 2 vor der besten Betriebssportmannschaft, Baubehörde 1, die punktgleich mit Shell und BSVH ins Ziel einlief!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Einzelblitzmeisterschaft 2011

Zum ersten Mal wurde die Blitzmeisterschaft nach Schweizer System ausgespielt. Es wurden 15 Runden bei 31 Teilnehmern ausgespielt. Einzel-Blitzmeister wurde Christian Laqua von der Baubehörde. Lange Zeit war es ein Kopf an Kopf-Rennen mit Florian Buntin vom Otto Versand, der am Ende einen Punkt zurück lag!

Dahinter landeten Sven Neander und Christian Wiener von Rapid auf den Plätzen 3 und 4!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Ergebnisprotokoll

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 15. April 2011
 Anwesend : 12 Vertreter von 11 Betriebssportgemeinschaften sowie die
 Sport-Referentin Frau Helga Fülcher vom BSV Hamburg

19. Mai 2011 1
 Protokollführer
 Peter Rosendahl

Ifd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 1	<p><u>Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung</u></p> <p>Achim Kaliski eröffnet um 18 Uhr die Spartenleiterversammlung und begrüßt die Teilnehmer im Namen des Spielausschusses. Begrüßt wurde ebenfalls die Sport-Referentin Frau Helga Fülcher vom BSV Hamburg. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll der letztjährigen Spartenleiterversammlung. Es wurde einstimmig genehmigt.</p>		
TOP 2	<p><u>Ergänzung zum Jahresbericht 2010</u></p> <p>Entfällt.</p>		
TOP 3	<p><u>Anträge – Diskussion und Abstimmung</u></p> <p>1.) Antrag von Achim Kaliski: „Karenzzeit auf 30 Minuten beschränken.“ Es folgen Wortmeldungen und eine intensive Debatte. Die Schachfreunde Nagler und Bastek weisen auf das späte Ende der Arbeitszeit in einigen Betrieben hin.</p> <p><u>Abstimmung der Spartenleiter:</u> Dafür: 3, dagegen: 3, Enthaltung: 5 . Der Antrag wurde damit abgelehnt.</p> <p>2.) Das Mannschafts-Blitzturnier wird zukünftig mit der Spielstärke von 4 Spielern pro Mannschaft ausgetragen.</p>		
TOP 4	<p><u>Sonstiges</u></p> <p>Achim Kaliski verteilt Pokale und Urkunden aus der abgeschlossenen Mannschafts-Meisterschaft. Mannschafts-Meister 2010/2011 wurde die Baubehörde 1 . Der neu geschaffene Pokal wurde den anwesenden Spartenleitern gezeigt.</p> <p>Achim Kaliski appelliert die Meldungen für das Mannschafts-Meisterschafts-Turnier 2011/2012 einzureichen.</p> <p>Es folgt eine Diskussion über eine andere Form eines Blitzschach-Turnieres. Ein Ergebnis wurde nicht erzielt.</p> <p>Achim Kaliski erinnert noch einmal an das EURO-Festival im „Haus des Sports“. Der Teilnahme-Beitrag ist € 95,- (von Mittwoch bis Sonntag, viermal Essen, inklusive Abschlussfeier und Präsent).</p>		

Ergebnisprotokoll

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 15. April 2011
Anwesend : 12 Vertreter von 11 Betriebssportgemeinschaften sowie die
Sport-Referentin Frau Helga Fülischer vom BSV Hamburg

19. Mai 2011 2
Protokollführer
Peter Rosendahl

lfd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 4	<p><u>Sonstiges (Fortsetzung)</u></p> <p>Hinweis auf die Nutzung unserer neuen BSV-Homepage www.schach.bsv-hamburg.de</p> <p>Friedrich Pape weist auf eine neue Form der Anmeldung, also lediglich die Änderungen für die Mannschafts-Meisterschaft zu melden, hin. Genauerer wird noch bekanntgegeben.</p> <p>Schließung der Sitzung um 18 Uhr 40 .</p>		

Für die Richtigkeit:

(Protokollführer)

(Obmann
bzw. Stellv.)

Sparte Schach

Cup der guten Hoffnung 2011

Platz	Mannschaft	TWZ	Lufthansa	Transit	Baubehörde 1	BarclayCard	Baubehörde 2	Otto	Beiersdorf	Baubehörde 3	Mannsch.-Pkt.	Brettunkte	SB-Wertung
1.	Lufthansa	1780		3½	1	2½	3	4	4	4	12-2	22.0 - 6.0	35
2.	Transit	1690	½		4	2	3	3	3	3	11-3	18.5 - 9.5	29
3.	Baubehörde 1	1685	3	0		1	2½	2	2½	3	9-5	14.0 - 14.0	26
4.	BarclayCard	1850	1½	2	3		1½	2½	2	3½	8-6	16.0 - 12.0	20,5
5.	Baubehörde 2	1625	1	1	1½	2½		3	3	3	8-6	15.0 - 13.0	16
6.	Otto	1500	0	1	2	1½	1		2	3	4-10	10.5 - 17.5	6,5
7.	Beiersdorf	1518	0	1	1½	2	1	2		3	4-10	10.5 - 17.5	6
8.	Baubehörde 3	1419	0	1	1	½	1	1	1		0 - 14	5.5 - 22.5	0

Sparte Schach

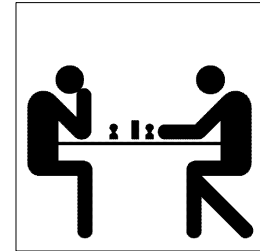
Mittel-Stand-Cup 2011

Platz	Mannschaft	TWZ	Diagonale	Blankenese	Baubehörde 1	Shell	BSVH	Wilhelmsburg	Lufthansa	Rapid	Fachschule	Beiersdorf 1	Transit	Otto	BWVL	Baubehörde 2	Beiersdorf 2	Baubehörde 3	Mannsch.-Pkt.	Brettpunkte
1.	Diagonale	1977		3	4		3,5	2,5		3,5	3,5	3							14-0	23-5
2.	Blankenese	1668	1			2,5	4	2,5	3		1,5					4			10-4	18,5-9,5
3.	Baubehörde 1	1785	0			3	1				2		3		4	3			9-5	16-12
4.	Shell	1790		1,5	1		2		2,5				2,5	3	3				9-5	15,5-12,5
5.	BSVH	1820	0,5	0	3	2						2,5	3		3,5				9-5	14,5-13,5
6.	Wilhelmsburg	1866	1,5	1,5					3,5	3,5	3,5	1			4				8-6	18,5-9,5
7.	Lufthansa	1689		1		1,5		0,5				2,5		2,5			4	3,5	8-6	15,5-12,5
8.	Rapid	1715	0,5					0,5			0,5		3	3		3		4	8-6	14,5-13,5
9.	Fachschule	1714	0,5	2,5	2			0,5		3,5		2		2,5					8-6	13,5-14,5
10.	Beiersdorf 1	1761	1				1,5	3	1,5		2				2,5		4		7-7	15,5-12,5
11.	Transit	1678			1	1,5	1			1						4	4	4	6-8	16,5-11,5
12.	Otto	1680				1			1,5	1	1,5					2,5	3,5	2	5-9	13-15
13.	BWVL	1753			0	1	0,5	0				1,5					3	4	4-10	10-18
14.	Baubehörde 2	1616		0	1					1			0	1,5			2	3	3-11	8,5-19,5
15.	Beiersdorf 2	1454							0			0	0	0,5	1	2		3,5	3-11	7-21
16.	Baubehörde 3	1434							0,5	0			0	2	0	1	0,5		1-13	4-24

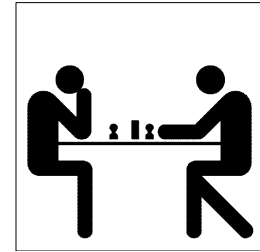
BSV-Einzelblitzmeisterschaft 2011

Pl.	Spieler	BSG	TWZ	Laqua	Buntin	Neander	Wiener	Hein, R.	Stock	Kaliski	Ristic	Rönn	Kempe	Sruk	Cassens	Nugel	Orion	Farzamfar	Rabahri	Marquardt	Amini	Schaaf	Harasim	Börner	Tuputu	Meyer, G.	Gackowski	Ebel	Maifeld	Pögels	Drengemann	Klose	Zeigert	Hertrampf	Freilos	Punkte	BHW	
1.	Laqua	Baubehörde	2124	0	1	1	0	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12.5 - 2.5	127.5	
2.	Buntin	Otto	2030	1	0	1/2	1/2	0	0	1	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11.5 - 3.5	129.5	
3.	Neander	Rapid	1995	0	1/2	0	1/2	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11.0 - 4.0	128.5	
4.	Wiener	Rapid	2183	0	1/2	1/2	0	1	1	1/2	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10.5 - 4.5	131.5	
5.	Hein, R.	Baubehörde	2096	1	1	0	1	0	1	0	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10.5 - 4.5	130.5	
6.	Stock	Gruner	1893	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0 - 6.0	131.5	
7.	Kaliski	Baubehörde	1982	1/2	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8.5 - 6.5	130.5	
8.	Ristic	Rapid	1841	0	0	1	1/2	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	8.5 - 6.5	128.0	
9.	Rönn	Beiersdorf	1815	0	1/2	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8.5 - 3.5	102.0	
10.	Kempe	BarclayCard	1788	0	0	1	1	1/2	0	1	1	0	0	1	1/2	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8.0 - 7.0	135.5	
11.	Sruk	Baubehörde	1706	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	8.0 - 7.0	112.0	
12.	Cassens	Rapid	1882	0	0	0	0	0	0	1	0	1/2	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1/2	1	1	1	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	7.5 - 7.5	130.5	
13.	Nugel	Gerichte	2120	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1/2	0	0	1	1	1	1/2	1	1	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	7.5 - 7.5	125.5	
14.	Orion	Lufthansa	1574	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1/2	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7.5 - 7.5	115.0	
15.	Farzamfar	Rapid	1847	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1/2	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	7.5 - 7.5	114.0	
16.	Rabahri	Rapid	1814	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	7.5 - 7.5	105.0	
17.	Marquardt	BWVL	1814	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7.5 - 7.5	103.5	
18.	Amini	Rapid	1556	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	7.5 - 7.5	97.0	
19.	Schaaf	Otto	1623	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	7.5 - 7.5	93.0	
20.	Harasim	Gruner	1913	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1/2	1/2	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7.0 - 8.0	123.0	
21.	Börner	Beiersdorf	1762	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1/2	1/2	1	1	1	1	1	7.0 - 8.0	110.5	
22.	Tuputu	Rapid	1814	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	7.0 - 8.0	93.5	
23.	Meyer, G.	Baubehörde	1588	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	7.0 - 8.0	93.0	
24.	Gackowski	BarclayCard	1814	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	7.0 - 8.0	88.0
25.	Ebel	Lufthansa	1815	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1/2	1/2	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1/2	1	1	1	1	6.5 - 8.5	116.5	
26.	Maifeld	Baubehörde	1587	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1/2	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	6.5 - 8.5	100.0
27.	Pögels	Lufthansa	1815	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6.5 - 8.5	88.5	
28.	Drengemann	Beiersdorf	1431	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1/2	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	5.0 - 10.0	93.0
29.	Klose	Beiersdorf	1664	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	4.0 - 11.0	96.0
30.	Zeigert	Otto	1560	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	4.0 - 11.0	90.5
31.	Hertrampf	Baubehörde	1560	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.0 - 12.0	94.0

Ausschreibung
zur offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV
vom 19. bis 21. August 2011



- Spieltage:** Freitag, der 19.08. – Sonntag, der 21.08.
1. Runde: Freitag um 18.00 Uhr
2. und 3. Runde: Samstag um 10 Uhr und 15 Uhr!
4. und 5. Runde: Sonntag um 10 Uhr und 15 Uhr!
- Spielort:** Spiellokal des SC Diogenes, Altentagesstätte des Länger Aktiv Bleiben e. V. (LAB) im Fahrenkamp 27
- Meldeschluss:** Die Meldungen müssen **bis zum 17.08.** schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Startgeld:** entfällt, bei verspäteter Meldung sind 3 Euro je Spieler zu zahlen!
- Reuegeld:** Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von 10 Euro je Spieler zu zahlen. Dieses wird am Ende des Turniers zurückgezahlt, sofern der Spieler alle 5 Runden mitgespielt hat. Andernfalls verfällt das Reuegeld. Das Reuegeld ist auch (nachträglich) von angemeldeten Spielern zu zahlen, die nicht zum Turnierbeginn antreten. Spieler, die das Turnier nicht ordnungsgemäß beenden, werden für die nächste Meisterschaft gesperrt!
- Turnierleitung:** Spelausschuss Schach im BSV Hamburg
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Spielregeln:** FIDE-Regeln, die Karenzzeit beträgt 30 Minuten!
- Turnierart:** Es wird nach Amerikanischem System in spielstärkemäßig gestaffelten Gruppen mit jeweils 6 Teilnehmern gespielt. Bei einer nicht durch 6 teilbaren Gesamtanzahl von Teilnehmern wird die unterste Gruppe im Schweizer System gespielt. Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen werden wie folgt ermittelt: Die 1. Gruppe setzt sich aus den ersten 3 Spielern der letztjährigen 1. Gruppe sowie dem Sieger der 2. Gruppe zusammen. Die 2. Gruppe setzt sich aus dem letztjährigen Letzten der 1. Gruppe, dem Zweiten und Dritten der letztjährigen 2. Gruppe sowie dem Sieger der 3. Gruppe zusammen. Entsprechendes gilt für die weiteren Gruppen. Alle weiteren Startplätze werden entsprechend der nach der Betriebssport-WZ ermittelten Startreihenfolge aufgeteilt. Spieler ohne WZ werden von der Turnierleitung eingestuft.
Die ersten 3 Spieler der 1. Gruppe der diesjährigen Meisterschaft qualifizieren sich in jedem Fall für die 1. Gruppe der nächsten Meisterschaft, der jeweils Erste der anderen Gruppen steigt für das nächste Jahr auf, die Plätze 2 & 3 behalten mindestens die Gruppenzugehörigkeit! Der Letzte einer jeden Gruppe steigt in jedem Falle ab!
- Bedenkzeit:** 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie.
- Wertung:** 1. Brettunkte, 2. Sonneborn-Berger-Wertung
- Spielmaterial:** Wird vom Veranstalter gestellt.
- Sieger- und Ehrenpreise:** Der Turniersieger erhält für ein Jahr den Wanderpokal!



Ausschreibung
zur 36. offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV im Aktivschach
am 12. und 19. September 2011

Der Spielausschuss Schach lädt ein zur 36. Einzelmeisterschaft des BSV Hamburg im Aktivschach. Das Turnier ist offen für alle Betriebssportschachspieler im BSV Hamburg.

Spieltage: Jeweils Montag, den 12. und 19. September 2011
Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr.

Spielort: **Baubehörde (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt),**
Stadthausbrücke 8,
Kantine 4. Stock

Teilnehmermeldungen:

Die Meldungen zur Teilnahme müssen schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de ,
bis Donnerstag, den 8. September 2011 eingegangen sein.

Startgeld: 5,- EURO je Spieler
sind **bis zum Donnerstag, den 8. September 2011**
unter Angabe des Namens der BSG und deren Kontierungs-Nr. sowie dem
Kennwort „SCHACH-EM 2011“
auf das Konto des BSV
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1244/122 105
oder Postgiro Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 599 27-201
oder direkt bei der Verbandsgeschäftsstelle einzuzahlen.
Bei verspäteter Meldung sind 7,- Euro je Spieler zu zahlen!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg

Turnierart: Einzelturnier nach Schweizer System mit beschleunigter Paarungsweise an
2 Spieltagen (1. Spieltag 4 Runden, 2. Tag 3 Runden).

Bedenkzeit: Schnellturnier mit 30 Minuten je Spieler und Partie.

Spielregeln: FIDE-Regeln für Schnellschach.

Wertung: 1. Brettpunkte
2. Summenwertung
3. Buchholzwertung

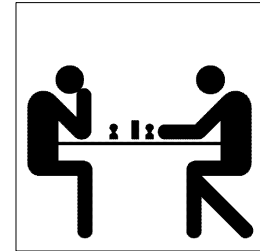
Spielmaterial: Das notwendige Spielmaterial wird von der BSG Baubehörde zur
Verfügung gestellt.

Sieger- und Ehrenpreise:

Der Turniersieger erhält für ein Jahr den

WANDERPOKAL.

Weitere Preise werden ausgesetzt.



Ausschreibung
zur 1. Einzelmeisterschaft des BSV im Aktivschach F16
am 12. und 19. September 2011

Der Spielausschuss Schach lädt ein zur 1. Einzelmeisterschaft des BSV Hamburg im Aktivschach. Das Turnier ist offen für alle Betriebssportschachspieler im BSV Hamburg bis zu einer Wertzahl von höchstens 1600.

Spieltage: Jeweils Montag, den 12. und 19. September 2011
Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr.

Spielort: **Baubehörde (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt),**
Stadthausbrücke 8,
Kantine 4. Stock

Teilnehmermeldungen:

Die Meldungen zur Teilnahme müssen schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de ,
bis Donnerstag, den 8. September 2011 eingegangen sein.

Startgeld: 5,- EURO je Spieler
sind **bis zum Donnerstag, den 8. September 2011**
unter Angabe des Namens der BSG und deren Kontierungs-Nr. sowie dem
Kennwort „SCHACH-EM 2011“
auf das Konto des BSV
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1244/122 105
oder Postgiro Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 599 27-201
oder direkt bei der Verbandsgeschäftsstelle einzuzahlen.
Bei verspäteter Meldung sind 7,- Euro je Spieler zu zahlen!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg

Turnierart: Einzelturnier nach Schweizer System mit beschleunigter Paarungsweise an
2 Spieltagen (1. Spieltag 4 Runden, 2. Tag 3 Runden).

Bedenkzeit: Schnellturnier mit 30 Minuten je Spieler und Partie.

Spielregeln: FIDE-Regeln für Schnellschach.

Wertung:
1. Brettpunkte
2. Summenwertung
3. Buchholzwertung

Spielmaterial: Das notwendige Spielmaterial wird von der BSG Baubehörde zur
Verfügung gestellt.

Sieger- und Ehrenpreise:

Der Turniersieger erhält für ein Jahr den

WANDERPOKAL.

Weitere Preise werden ausgesetzt.